

Frohes  
neues  
Jahr 2021

## Neujahrsbrief

von Anna Opfermann  
und Mathias Vonderlind

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten, vor wenigen Tagen hat das neue Jahr begonnen und nun ist es an der Zeit, unsere Gedanken und Ideen, Vorsätze und Wünsche, Aktivitäten und Anstrengungen nach vorn, auf das Jahr 2021 zu richten. Zuvor aber ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr.

Das Jahr 2020 war geprägt von außergewöhnlichen Umständen, im Zusammenhang mit der weltweiten Ausbreitung des Corona-Virus. Wir erlebten und erleben bisher nicht für möglich gehaltene Einschränkungen der zwischenmenschlichen Kontakte, bürgerlicher Freiheitsrechte, eine Minimierung des gesellschaftlichen Lebens in allen Bereichen, die faktischen Stilllegung ganzer Wirtschaftsbereiche mit allen wirtschaftlichen und sozialen Folgen, Einschnitte im Bildungssystem, die für die Kinder und Jugendlichen nicht ohne negative Folgen bleiben werden, sowie viele weitere schmerzhaft Folgerscheinungen.

Die Pandemie ist nicht nur eine weltweite ansteckende Krankheit, sie ist eine gesellschaftliche Krise vom globalem Charakter, welche die bestehenden gesellschaftlichen Widersprüche und Probleme – vor allem das globale Nord-Süd-Gefälle, die Schere zwischen arm und reich, die Folgen der neoliberalen Sparpolitik in den Bereichen der Daseinsvorsorge (Gesundheitswesen, Bildungswesen usw.), die Folgen von Aufrüstung und regionalen Kriegen - mit Schärfe hervortreten lässt. Wir wissen heute, dass im vergangenen Jahr die Superreichen noch reicher geworden sind und an der Pandemie reichlich verdient haben. Wir als Linke sollten unsere Aufmerksamkeit insbesondere auf den sozialen Aspekt der Pandemie und der gesellschaftlichen Krise lenken und auf die Durchsetzung notwendiger Veränderungen drängen, insbesondere in Bezug auf eine gerechte Verteilung der Krisenlasten, und zwar von oben nach unten.

Der Aufruf zu Solidarität und Zusammenhalt hat unter den Menschen überwiegend ein positives Echo gefunden, in der Weltpolitik aber nicht zu einem grundlegenden Politikwechsel, nicht zur Abkehr von Aufrüstung und Kriegen geführt. Für die finanzielle Unterstützung der südeuropäischen Länder sollen nun die Rentner Griechenlands und Italiens

durch Anhebung ihres Renteneintrittsalters büßen. Das wird ganz unverblümt gefordert, so sät man Zwietracht zwischen den arbeitenden Menschen des „wohlhabenden“ Nordens und des „armen“ Südens. Die „Vergessenen“ in den Flüchtlingslagern Südeuropas sind in der Corona-Krise nur noch lästiger Kostenfaktor.

Ungeachtet der mehrheitlichen Akzeptanz durch die Bevölkerung dürfen die konkreten staatlichen Maßnahmen der Bundesregierung und der Landesregierungen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus, insbesondere in Bezug auf ihre Erforderlichkeit, Eignung und Verhältnismäßigkeit einer kritischen Betrachtung unterzogen werden. Rechtlich wären sie besser gedeckt gewesen durch eine rechtzeitige und umfassende Einbeziehung der Parlamente. Das betrifft gleichermaßen die Handlungsweise der links geführten Landesregierung des Freistaates Thüringen.

Für uns, liebe Genossinnen und Genossen, bedeutete und bedeutet die außergewöhnliche Situation 2020/2021 auch große Einschnitte in die Arbeit unseres Kreisverbandes.

Und trotzdem: Auch unter den Bedingungen der

Kontaktbeschränkungen haben wir versucht, aktiv zu bleiben, Veranstaltungen durchgeführt, waren öffentlich präsent, haben unsere linken Positionen vertreten. (Siehe Chronik des Kreisverbandes DIE LINKE. Eichsfeld 2020).

Das bezieht sich ebenso auf die Tätigkeit unserer Abgeordneten im Kreistag und in den Stadträten. Erfreulich war der Eintritt einiger neuer Mitglieder in unseren Kreisverband.

Mit Rückblick auf 2021 möchten wir allen Genossinnen und Genossen, allen Sympathisantinnen und Sympathisanten danken, die sich aktiv in die politischen Aktivitäten des Kreisverbandes eingebracht haben und das Leben unseres Kreisverbandes mit ihren Ideen und ihrem Engagement bereichert haben.

Das neue Jahr 2021 stellt uns, gerade auch im Hinblick auf das noch nicht absehbare Ende der Pandemie und der Kontaktbeschränkungen, wiederum vor große Herausforderungen.

Es ist das Jahr einer möglichen Landtagswahl in Thüringen und der Bundestagswahl, die einen aktiven Wahlkampf und den engagierten Einsatz aller unserer Kräfte erfordern, um gute Wahlergebnisse zu erreichen. Wir setzen uns auch unter den gegenwärtigen schwierigen Bedingungen das Ziel, 2021 als etablierte politische Kraft des Eichsfeldes bestehen zu bleiben. Wir streben an, in Abhängigkeit von der objektiven Situation, wieder unsere gewohnten politischen Veranstaltungen (Frauentag, Maifest, Friedenfest usw.) sowie Informations- und Gesprächsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen durchzuführen, Informationsstände zu organisieren und die regionale Arbeit der Genossinnen und Genossen in Heiligenstadt und Umgebung sowie Leinefelde-Worbis-Dingelstädt neu zu organisieren.

Überparteilichen Initiativen für Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit, gegen Rassismus und Ausgrenzung, stehen wir offen gegenüber.

Wir betrachten uns als Teil der internationalen, europäischen und deutschen Protestbewegung gegen Krieg, Kapitalismus und Neoliberalismus, Sozial- und Demokratieabbau und ökologische Zerstörung. Wir setzen uns weiterhin ein für eine friedliche, sozial gerechte, solidarische, demokratische und ökologische Gesellschaft.

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Sympathisantinnen, unsere Vorhaben lassen sich nur realisieren, wenn wir in diesen schwierigen Zeiten zusammenstehen, uns gegenseitig unterstützen und vor allem gesund bleiben. Wir erachten den Zusammenhalt umso wichtiger, als wir ein zahlenmäßig kleiner Kreisverband mit vielen älteren und betagten Mitgliedern sind. Wir brauchen für unsere Arbeit die Erfahrungen der Älteren und den Elan und die Kraft der Jüngeren!

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien ein friedliches Jahr 2021, alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## **Chronik Kreisverband DIE LINKE Eichsfeld 2020**

### **JANUAR**

09.01.2020

Gesprächsrunde zu Syrien  
Referent: Dr. Akid,  
Stadtbibliothek HIG

13.01.2020

Treffen mit kommunalen Mandatsträgern, Diskussionsrunde Minderheitsregierung, Geschäftsstelle HIG

25.01.2020

Gedenken an die Opfer des NS in Niederorschel 75. Jahre nach der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau

31.01.2020

Der Klimawandel wurde beerdigt, Demo von Fridays for Future

### **FEBRUAR**

07.02.2020

Zusammen gegen die AfD, Demo in HIG nach der Wahl Kemmerichs zum MP

12.02.2020

Öffentliche Geld fair teilen – Bürgerbudgets und Bürgerhaushalt, Veranstaltung vom Kopofor in HIG

15.02.2020

Demo Nicht mit uns nach der Wahl Kemmerichs zum MP in Erfurt

17.02.2020

Mitgliederversammlung in Obergebra, Gäste: MdL Marit Wagler, Landtagspräsidentin: Birgit Keller

27.02.2020

Büroeröffnung MdL Marit Wagler in HIG

29.02.2020/01.03.2020

Strategiekonferenz in Kassel

### **MÄRZ**

09.03.2020

Frauentagsfeier

11.03.2020

Verleihung Frauenpreis in Erfurt Die Frauenbildungs- und Begegnungsstätte ko-ra-le e. V. aus dem Eichsfeld erhielt den 1. Preis und somit 500 Euro Preisgeld.

MAI  
08.05.2020  
Nie wieder Krieg - nie wieder  
Faschismus! – Gedenkstunde der  
Linken.Eichsfeld in Heiligenstadt auf  
dem Sowjetischen Ehrenfriedhof

JULI  
14.07.2020  
Vortrag Ralph Lenkert in HIG  
Ökologie - eine Systemfrage?

SEPTEMBER  
01.09.2020  
Weltfriedenstag –Kundgebung  
gegen atomare Aufrüstung Deutsch-  
lands 75. Jahrestages der Atom-  
bombenabwürfe auf Hiroshima und  
Nagasaki in HIG

05.09.2020  
Treffen der Nordkreise in HIG  
16.09.2020  
Bürger wirken mit beim Geld!  
Bürgerhaushalt in Heilbad Heiligen-  
stadt – aber wie?  
Veranstaltung vom Kopofor in HIG

19.09.2020  
Landesparteitag

OKTOBER  
10.10.2020  
Ausflug in den Hainich  
16.10.2020  
Mitgliederversammlung in Worbis

+++ SCHATZ +++ MEISTER +++ NEWS +++ SCHATZ +++ MEISTER +++ NEWS +++ SCHATZ +++ MEISTER +++ NEWS +++

## Neues vom Schatzmeister

von Peter Warnke

Ich wünsche allen Mitgliedern u. Sympathisanten ein frohes Neues Jahr, aber vor allem Gesundheit, damit das Wahljahr 2021 ein voller Erfolg wird.

Da wir auch weiterhin keine MV durchführen können, möchte ich euch auf diesem Wege ein paar Infos zur Finanzarbeit zukommen lassen.

### 1. Auswertung Erfüllung Finanzplan 2020:

Den Einnahmen, durch Mitgliedsbeiträge, Mandatsträgerbeiträge und Spenden von 32.647,03 € standen Ausgaben des lfd. Geschäftsbetriebs, für Politische Arbeit und Wahlen von 27.408,08 € gegenüber.Das ergibt ein Ergebnis von 5.238,95 €.

Das POSITIVE vorneweg: Ca. 32% unserer Mitglieder haben in diesem Berichtszeitraum ihre Beiträge den gestiegenen Einkommensverhältnissen

angepasst. Es lohnt sich also durchaus, insbesondere nach einer Rentenerhöhung, mal wieder die Beitragstabelle zu studieren.

Andererseits konnten viele geplante Ausgaben auf Grund der „Corona – Einschränkungen“ einfach nicht getätigt werden, wie zum Beispiel unsere Veranstaltung zum 1. Mai. Trotzdem kein Grund sich zurückzulehnen, denn keiner weiß, was dieses Jahr noch bringt.

### 2. Vorstellung Finanzplan 2021:

Den geplanten Einnahmen von 31.080,00 € stehen Ausgaben von 31.080,00 € gegenüber. Während wir die Ausgaben in den Bereichen Politische Arbeit u. Geschäftsbetrieb weitestgehend konstant halten, werden wir unter dem Punkt Wahlen 8.280,00 € vorsehen, um alle anstehenden Aufgaben des Wahlkampfes finanzieren zu können. Der Finanzplan 2021 kam zur Abstimmung und wurde am 30.11.2020 einstimmig vom KV bestätigt.

3. Ich möchte mich abschließend bei den 3 fleißigen Genossinnen der Finanzrevisionskommission, Ursel, Christa und Steffi, bedanken, die durch ihre

zuverlässige Arbeit die Inventur und den Abschluss des Haushaltsjahres 2020 ermöglicht haben.

Ein großes Dankeschön auch an Werner und Anita als meine Vertreter und natürlich an Wally, die auch im vergangenen Jahr ehrenamtlich die Entrichtung und den Nachweis von Beiträgen und Spenden geprüft hat.

### # Das hat mir gefallen:

- wie unsere Doppelspitze, Anna und Mathias, versuchen, trotz Einschränkungen, unseren KV am Leben zu halten.
- wie Petra mit viel Engagement die gesamte Geschäftsstelle reorganisiert hat.

Ich wünsche uns allen, dass wir gut durch diese PANDEMIE kommen, denn eines ist klar – irgendwann müssen und wollen wir wieder raus aus dem virtuellen, zurück ins reale Leben.

### Spruch des Monats:

- Man lobte ihn wegen seiner
- Bescheidenheit.
- Man hätte ihn tadeln müssen wegen seiner
- Passivität.

(aus Eulenspiegel)

# Geburtstage



Wir gratulieren allen Genossinnen und Genossen, die im Januar und Februar Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

# Trotzdem

von Ingrid Benada

Trotzdem – ein Wort,  
Nur ein Wort?  
Eine Philosophie,  
Eine Lebenshaltung.

Trotzdem – ein Wort,  
Hart,  
Nicht klangvoll,  
Nicht zärtlich.

Trotzdem –  
Wenn das Schicksal hereinschaut  
Kalt und böse,  
Blühen Blumen,  
Lachen Kinder.

Trotzdem –  
Klingt Musik,  
Malen Maler,  
Dichten Dichter.

Trotzdem – ein Wort  
Gibt mir Kraft.

## Herausgeber

DIE LINKE. Eichsfeld  
[www.die-linke-eichsfeld.de](http://www.die-linke-eichsfeld.de)  
[rgeschaeftsstelle@die-linke-eichsfeld.de](mailto:rgeschaeftsstelle@die-linke-eichsfeld.de)  
[www.facebook.com/dielinkeeic](http://www.facebook.com/dielinkeeic)

## Geschäftsstelle

Marktplatz 6/7  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel. 03606 613552  
Fax 03606 608761

## Spendenkonto

DIE LINKE. Eichsfeld  
Kreissparkasse Eichsfeld  
IBAN: DE12 8205 7070 0260 0016 00  
BIC: HELADEF1EIC